Prozentual kommt Günter Breier 83% (aus 3) vor Manfred Abel 57%, Eike Hinner 50%, Uwe Schulz und Gernot Kuhn 44%, und Jens Delfs 36%. Ersatzmann Thomas Bilsing 50% (1S:1S). Nach Erfolgszahl führt Uwe 7,9 vor Manfred 7,6, Jens 7,3, Günter 6,3 (aus 3), Gernot 5,6, Eike 5,3, Dumitru 4,6.

3. Mannschaft (Kreisklasse B)

Die 3. Mannschaft kam ebenfalls auf 7:11 Punkte, hatte den Klassenerhalt aber praktisch schon nach der 7. Runde geschafft. Erfreulich, daß die Mannschaft in den Schlußrunden immer komplett war, nachdem die Mannschaft anfangs . mit 5, 6 und 7 Spielern da stand. Die meisten Punkte holten Günter Breier und Hermann Schmidt mit 5,5 aus 9 vor Adolf Hohn-

roth 5/6, Martin Schnaidt 3,5/5, Erwin Mangesius 3,5/6, René Coels und Isabel Denk 3,5/7, Thomas Bilsing 3/5 und unser jüngster Mannschaftsspieler Alexander Döring 3/7.

Nach Prozenten führt Hohnroth 83% klar vor Schnaidt 70%, Breier und Herm. Schmidt 61%, Mangesius 58%, Bilsing 60%, Coels und Denk 50% und Döring 43%. Ohne die kampflosen Verluste hätte die Mannschaft um den Aufstieg mitspielen können.

Beste **Erfolgszahl** hat Breier 9,6, vor Hohnroth 8,5, Bilsing 7,7, Coels 7,2, Herm Schmidt 7,0, Mangesius und Schnaidt 5,9, Döring 4,6 und I. Denk 4,3.

Vereinsturniere

Stadtmeisterschaft 96/97

Die Beteiligung war mit 18 Teilnehmern, davon 3(4) auswärtige und 1 vereinsloser, schwächer besetzt als im Vorjahr. Es scheint nicht möglich zu sein, die Runden komplett durchzuführen. Hier ist das Dilemma, daß ich versuche, auch Gelegenheitsspieler zur Teilnahme zu animieren, was andererseits zu einer Wettbewerbsverzerrung führt.

Nichts zu deuteln gab es allerdings am erneuten klaren Titelgewinn von Wolfgang Reinhardt, de nur ein Remis abgab. 8 Titel, davon 4 in Reihe sind schon eindrucksvoll. In der letzten Runde konnte Bernhard Mößner noch mit Gustav Nistler gleichziehen und ihn nach Buchholz sogar noch überholen.

Hier die genaue Reihenfolge:

	or all geriade remit	71110	190.	HAND CONTRACTOR			_				
PI	Name	P.	Bu	PI.	Name				Name		Tu
1.	Wolfg. Reinhardt	8,5		9.	Holger Noffke	4,5	48,5	15.	Manfred Abel	3,5	31,
2.	Bernhard Mößner	6,5	49	10.	Wolfgang Lutz	4,5	41	16	Eirich Oleg	2	
3.	Gustav Nistler	6,5	47,5	11.	Eike Hinner	4,5	31,5	17.	Thomas Bilsing	1	
4.	Tomasz Turski/Ing	6	45,5	12	Straile Rüdiger	4,5	31	18.	Bernd Raff	0	
5.	P.M Gerhardt/Ta.	5	45,5	13	Jens Delfs	4	40,5				
5.	Bernhard Förster	5	43,5	14	Dumitru Voiatzis	4	39,5				
7.	Dietrich Noffke	5	38,5								
8	Uwe Schulz	5									
133		No year.	New York								

Blitzmeisterschaft 95/96

Die Blitzmeisterschaft wurde, wie zuletzt immer, in 7 Runden ausgetragen, von denen die bester 5 gewertet wurden. Hier konnte Bernhard Mößner endlich eine Wachablösung erzwingen. Drei erste Plätze, ein geteilter erster und zwei dritte Plätze zeigen deutlich seine Überlegenheit. 47,5P. bei 50 möglichen sind ein hervorragendes Ergebnis. Wolfgang Reinhardt konnte "nur" einen geteilten ersten und 3 zweite Plätze erringen. Da er kein Streichergebnis hatte kam er nur auf für ihn mäßige 41,5 Punkte. Durch einen Sieg im letzten Turnier konnte sich Tomasz Turski (Ingersheim) noch mit 34,5 Punkten den 3. Platz sichern, ganz knapp vor Dietrich Noffke 34,0.

PI	. Name	Pkte Tu	PI.	Name	Pkte	Tu	PI.	Name	Pkte	Τu

Wolfg, Reinhardt	41	5	10	Guetay Nietlan	47	TA	140		-
		-	10.	Gustav Mistler	-	4	18.	Eirich Oleg	0,5
	34,5	5	111.	Eike Hinner	116	5	19	J Baumeister/Ta	0
Dietrich Noffke	34	6	12	Holger Noffke	1	2	20	Dored Doff	0
	27.5	7	12	Llosson Coleville	17,5	2	120.	реша кап	U
	21,5	1	13.	mermann Schmidt	14,5	5	NAME OF TAXABLE PARTY.		0
	25,5	5	14.	Bernhard Förster	14	2			0
Hans Stadt	23.5	3	15	I Iwo Schulz	~~~	A		## TOTAL OF THE PROPERTY OF TH	0 4
	40.5	_	10.	Owe Schulz		4			0 :
ranz Gimmer	19,5	2	16.	Schömbs Oliver	4	1			
The state of the s	Tomasz Turski Dietrich Noffke Dumitru Voiatzis Jens Delfs Hans Stadt	Tomasz Turski 34,5 Dietrich Noffke 34 Dumitru Voiatzis 27,5 Jens Delfs 25,5 Hans Stadt 23,5	Tomasz Turski34,55Dietrich Noffke346Dumitru Voiatzis27,57Jens Delfs25,55Hans Stadt23,53	Tomasz Turski 34,5 5 11. Dietrich Noffke 34 6 12. Dumitru Voiatzis 27,5 7 13. Jens Delfs 25,5 5 14. Hans Stadt 23,5 3 15.	Tomasz Turski 34,5 5 11. Eike Hinner Dietrich Noffke 34 6 12. Holger Noffke Dumitru Voiatzis 27,5 7 13. Hermann Schmidt Jens Delfs 25,5 5 14. Bernhard Förster Hans Stadt 23,5 3 15. Uwe Schulz	Tomasz Turski34,5511. Eike Hinner16Dietrich Noffke34612. Holger Noffke14,5Dumitru Voiatzis27,5713. Hermann Schmidt14,5Jens Delfs25,5514. Bernhard Förster14Hans Stadt23,5315. Uwe Schulz12	Tomasz Turski 34,5 5 11. Eike Hinner 16 5 Dietrich Noffke 34 6 12. Holger Noffke 14,5 3 Dumitru Voiatzis 27,5 7 13. Hermann Schmidt 14,5 5 Jens Delfs 25,5 5 14. Bernhard Förster 14 2 Hans Stadt 23,5 3 15. Uwe Schulz 12 4	Tomasz Turski 34,5 5 11. Eike Hinner 16 5 19 Dietrich Noffke 34 6 12. Holger Noffke 14,5 3 20. Dumitru Voiatzis 27,5 7 13. Hermann Schmidt 14,5 5 Jens Delfs 25,5 5 14. Bernhard Förster 14 2 Hans Stadt 23,5 3 15. Uwe Schulz 12 4	Tomasz Turski 34,5 5 11. Eike Hinner 16 5 19 J. Baumeister/Ta. Dietrich Noffke 34 6 12. Holger Noffke 14,5 3 20. Bernd Raff Dumitru Voiatzis 27,5 7 13. Hermann Schmidt 14,5 5 Jens Delfs 25,5 5 14. Bernhard Förster 14 2 Hans Stadt 23,5 3 15. Uwe Schulz 12 4

Schnellschach-Pokal

Am Schnellschachpokal beteiligten sich 13 Schachfreunde. Im Halbfinale siegten Reinhardt - Schulz und Grimmer -D.Noffke. Das Endspiel und damit den Pokal gewann in einem Schachkrimi Franz Grimmer gegen Wolfgang Reinhardt und verhinderte damit dessen totalen Triumphim Jahr 1997

Den Schnellschachpokal dieser Saison wollen wir am kommenden Freitag, 20.6. ausspielen. D Bedingungen: 30 Minuten Bedenkzeit, echtes k.o.-System, Auslosung von Anfang an.

Beginn: Pünklich 20 Uhr. Es gibt wieder einen Pokal zum Behalten!

Sonstiges

Bezirksblitzmeisterschaft

Am Mannschaftspokal (2h+0,5) und Unterlandpokal (4er-Mannsch., 1h Zeit) beteiligten wir uns dieses Jahr gar nicht, was aber nicht mehr vorkommen sollte.

Den Strombergpokal in Illingen/Schützingen

holte unsere Mannschaft Mit Reinhardt, Grimmer, Stadt und H. Noffke den Pokal ziemlich überlegen. Die 2. Mannschaft hatte ihr entscheidendes Verbandsspiel und konnte nicht teilnehmen..

Skatturnier

Das Skatturnier brachte wegen ungenügender Teilnehmerzahl und deswegen verspätetem Anfang nur Ärger. Es wurde, weil die Zeit schon sehr fortgeschritten war und einige Teilnehmer indisponiert waren, nicht beendet.

Über eine Fortsetzung ist zu reden.

Sonstiges

Über Teilnahme an Open bin ich kaum informiert.

Manfred Abel hat in Besigheim erfolgreich teilgenommen.

An den Open des Bezirks ("Grand-Prix-Serie") könnten mehr Spieler teilnehmen, weil es auch Wertungssieger gibt (z.B. unter DWZ 1800).